

Konzern-Zwischenmitteilung

GEMÄSS § 37X WPHG IN DER ERSTEN HÄLFTE DES GESCHÄFTSJAHRES 2015

GUTES ERSTES QUARTAL!

Mit Umsatzerlösen von 93,5 Mio. EUR (i. Vj. 102,4 Mio. EUR) für die Monate Januar bis März 2015 können wir mehr als zufrieden sein. Auf Basis der um die MVS-Gruppe und TUZZI bereinigten Umsatzerlöse des vergleichbaren Vorjahreszeitraums liegen wir im laufenden Geschäftsjahr 2015 rund 6 % über dem Vorjahreswert.

Die Segmenterlöse von **engineered products** belaufen sich für den Berichtszeitraum auf 65,4 Mio. EUR (i. Vj. 70,3 Mio. EUR). Im Vorjahreszeitraum waren hierin noch die Umsätze der MVS-Gruppe enthalten. Der Anteil am Konzernumsatz ist mit 70 % (i. Vj. 69 %) nahezu unverändert.

Im Segment **automotive components** konnten wir beim Umsatz, wie bereits im Vorjahreszeitraum, deutlich zulegen. Die Segmenterlöse verbesserten sich um 17,3 % von 24,3 Mio. EUR auf 28,5 Mio. EUR. Die Umsätze liegen damit im Rahmen unserer hochgesteckten Erwartungen.

Im Segment **classical textiles** erwirtschafteten wir im Vorjahreszeitraum Segmenterlöse von 5,2 Mio. EUR.

Für den Zeitraum von Januar bis März 2015 liegt das Betriebsergebnis des KAP-Konzerns mit 1,9 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) deutlich über unseren Erwartungen.

Das Segmentergebnis von **engineered products** verbesserte sich von 1,3 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR. Die MVS-Gruppe trug im Vorjahr 0,5 Mio. EUR zum Segmentergebnis bei. Bereinigt um diesen Beitrag hat sich das Segmentergebnis mehr als verdoppelt.

Das Segment **automotive components** weist zwar einen Verlust von 0,1 Mio. EUR aus, aber im Vergleich zum Segmentverlust von 1,3 Mio. EUR für die Monate Januar bis März 2014 ergibt sich eine deutliche Verbesserung. Wir sind zuversichtlich, den Turnaround im zweiten Quartal 2015 zu schaffen.

Das Segment **classical textiles** wies im Vorjahreszeitraum ein Segmentergebnis von 0,1 Mio. EUR aus.

Die Sachinvestitionen in Höhe von 3,8 Mio. EUR (i. Vj. 7,6 Mio. EUR) für den Zeitraum Januar bis März 2015 haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum halbiert. Die Abschreibungen belaufen sich auf 5,0 Mio. EUR (i. Vj. 5,1 Mio. EUR).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen 0,6 Mio. EUR (i. Vj. 69,9 Mio. EUR) nach 1,6 Mio. EUR am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014. Wesentlichen Einfluss hierauf hatten im ersten Quartal 2015 eine deutlich geringere Mittelbindung im Umlaufvermögen, Tilgungen von Bankverbindlichkeiten sowie die Investitionen in Sachanlagen.

Das Wertpapierportfolio valutierte am 31. März 2015 mit 49,5 Mio. EUR (i. Vj. 39,7 Mio. EUR).

Der Konzern beschäftigte zum 31. März 2015 2.596 (i. Vj. 3.037) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf Basis des veränderten Konsolidierungskreises rechnen wir für das Geschäftsjahr 2015 mit einer deutlichen Verbesserung bei Umsatz und Betriebsergebnis.

Für alle geplanten Investitionen sowie mögliche Akquisitionen haben die uns finanzierenden Banken Kreditlinien eingeräumt, sodass die Versorgung mit ausreichend Liquidität jederzeit sichergestellt ist.

Fulda, Mai 2015

KAP Beteiligungs-AG



Dr. Stefan Geyley
Vorstand



Fried Möller
Vorstand